

Ressort: Politik

Bouffier rückt Steinmeier in den Fokus der BND-Affäre

Berlin, 09.05.2015, 08:01 Uhr

GDN - Der stellvertretende CDU-Vorsitzende Volker Bouffier hat Außenminister Frank-Walter Steinmeier (SPD) in den Fokus der BND-Affäre gerückt. "Die Zusammenarbeit zwischen dem Bundesnachrichtendienst und dem amerikanischen Geheimdienst NSA geht zurück auf eine Grundvereinbarung aus der Regierungszeit Schröder", sagte der hessische Ministerpräsident der "Welt".

"Kanzleramtsminister zu dieser Zeit war der Kollege Steinmeier. Ich empfehle, ihn zu fragen - auch in den parlamentarischen Kontrollgremien." Zugleich äußerte sich Bouffier skeptisch über die Offenlegung der NSA-Suchbegriffe. "Am Ende muss die Bundesregierung entscheiden, ob sie diese Liste auch gegen den Willen der Amerikaner herausgibt. Dabei sind Interessen abzuwägen", mahnte er. "Es liegt im deutschen Interesse, dass wir von den Vereinigten Staaten weiter etwas erfahren. Ohne den Austausch mit den amerikanischen Diensten hätten wir von schwersten Anschlagsvorbereitungen nichts mitbekommen." Er halte es daher für richtig, dass sich die Bundesregierung mit den USA in dieser Frage abstimmen. Der stellvertretende CDU-Vorsitzende zeigte sich überrascht angesichts von Berichten, der BND habe als Reaktion auf die Affäre die Kooperation mit der NSA drastisch eingeschränkt. Er könne sich nicht vorstellen, dass dies die letzte Antwort sei, sagte er. "Der BND wird nicht dauerhaft auf diesen Austausch verzichten, von dem ja auch die Sicherheit unserer Soldaten im Ausland abhängt." Bouffier sprach sich allerdings dafür aus, die Kontrolle der Geheimdienste auszubauen. "Der Idee, einen Geheimdienstbeauftragten des Bundestages zu berufen, stehe ich offen gegenüber", sagte er. "Das kann ein vernünftiger Weg sein, das Vertrauen in die Geheimdienste zu stärken, ohne den Auftrag zu gefährden."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-54288/bouffier-rueckt-steinmeier-in-den-fokus-der-bnd-affaere.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619